

KOMPRESSIONSVERSORGUNGEN FÜR DIE ÖDEMTHERAPIE



Medizinische adaptive Kompressionssysteme (MAK),
flachgestrickte Kompressionsversorgungen u.v.m.



KOMPRESSIONS- BANDAGIERUNG LEICHT GEMACHT

Medizinische adaptive Kompressionssysteme und Bandagehilfen erleichtern die Selbstbandagierung in der Entstauungsphase enorm.

ab Seite 6

FLACHSTRICKPRODUKTE FÜR DIE SICHERUNG DER THERAPIE

Mit COMPRESSANA FORTE pro feinmaschig und sanft, COMPRESSANA FORTE stabil besonders effektiv und COMPRESSANA COTTON pro mit natürlicher Baumwolle ist für jeden das richtige Produkt dabei.

ab Seite 10



AUSFÜHRUNGEN UND VARIANTEN IN DER ÜBERSICHT

Von A wie Ärmel bis Z wie Zehenteil werden die Ausführungen und Varianten nun auch bildlich in unserer neuen Übersicht dargestellt.

ab Seite 14



REZEPTIERUNG

Wissenswertes für die Verordnung von medizinischen Kompressionsstrümpfen und MAK.

Seite 38



Inhalt

Erfolgreiche Ödemtherapie – Die Bausteine.....	4
Medizinische adaptive Kompressionssysteme MAK.....	6
SoftCompress Bandagehilfen	8
Therapie durch flachgestrickte Kompressionsprodukte.....	9
COMPRESSANA FORTE pro	10
COMPRESSANA FORTE stabil.....	11
COMPRESSANA COTTON pro	12
Ausführungen & Sonderformen Gesamtübersicht	13
Zehenteile.....	14
Wadenstrümpfe.....	15
Schenkelstrümpfe.....	17
Strumpfhosen.....	20
Handschuhe.....	24
Ärmel.....	25
Thorax.....	27
Stumpf	28
Pelotten.....	29
Kombinationsversorgungen	30
Unterziehstrümpfe	31
Anziehhilfen	33
SKIN CARE Schutz und Pflege komprimierter Haut.....	36
Rezeptierung	38

Erfolgreiche Ödemtherapie – Die Bausteine

Das Lymphsystem

Das Lymphgefäßsystem ist neben dem Blutkreislauf das zweite große Gefäßsystem im menschlichen Körper. Es ist ein Drainage- und Transportsystem mit zwischengeschalteten Lymphknoten. Die wichtigste Aufgabe der Lymphgefäße ist der Abtransport von Substanzen aus dem Zellzwischenraum zurück in das venöse System. Substanzen, die nur über Lymphe entsorgt werden können, sind z. B. Eiweiße, Fette, Zellen und Zelltrümmer sowie eingedrungene Bakterien und Viren.

Das Lymphsystem durchzieht als Netzwerk aus lymphatischen Organen und Lymphgefäßen den gesamten Körper. Wird der Lymphfluss unterbrochen oder beeinträchtigt, bleiben Flüssig-

keit und Eiweiße im Gewebe zurück – es entsteht ein Ödem. Ursachen können beispielsweise fehlende oder beschädigte Lymphknoten sein.

Ödeme

Bei Ödemen handelt es sich um sicht- und tastbare Schwellungen insbesondere der Extremitäten infolge unterschiedlicher Erkrankungen oder Verletzungen. Sie gehen meist einher mit Spannungs- und Druckschmerzen und können bis zu Bewegungseinschränkungen führen. Oftmals werden Ödeme zu einer psychischen Belastung für den Patienten und können zu einem signifikanten Verlust an Lebensqualität führen. Häufig diagnostizierte Ödeme sind z. B. Lymph-, Lip- oder Phlebödeme.

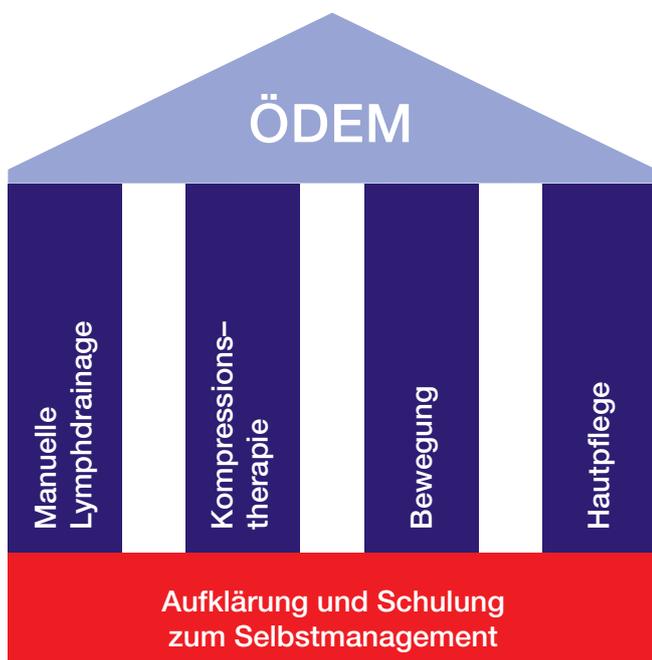
Eine effektive Ödemtherapie besteht aus den Bausteinen der Komplexen bzw. Kombinierten Physikalischen Entstauungstherapie

- Manuelle Lymphdrainage (MLD)
- Kompressionstherapie
- Hautpflege
- Entstauende Sport- und Bewegungstherapie
- Aufklärung und Schulung zur individuellen Selbsttherapie

Ziele der Ödemtherapie sind:

- Verbesserung des Lymphabflusses
- Erweichung des verhärteten Gewebes
- Reduktion der Bindegewebsvermehrung
- Verbesserung der Beweglichkeit der betroffenen Extremitäten, um die Wirksamkeit der Muskel- und Gelenkpumpen zu erhöhen
- Bei Lipödem: Schmerzreduktion und Mobilisierung des Gewebes

Komplexe Physikalische Entstauungstherapie (KPE) – Therapieerfolg in zwei Phasen



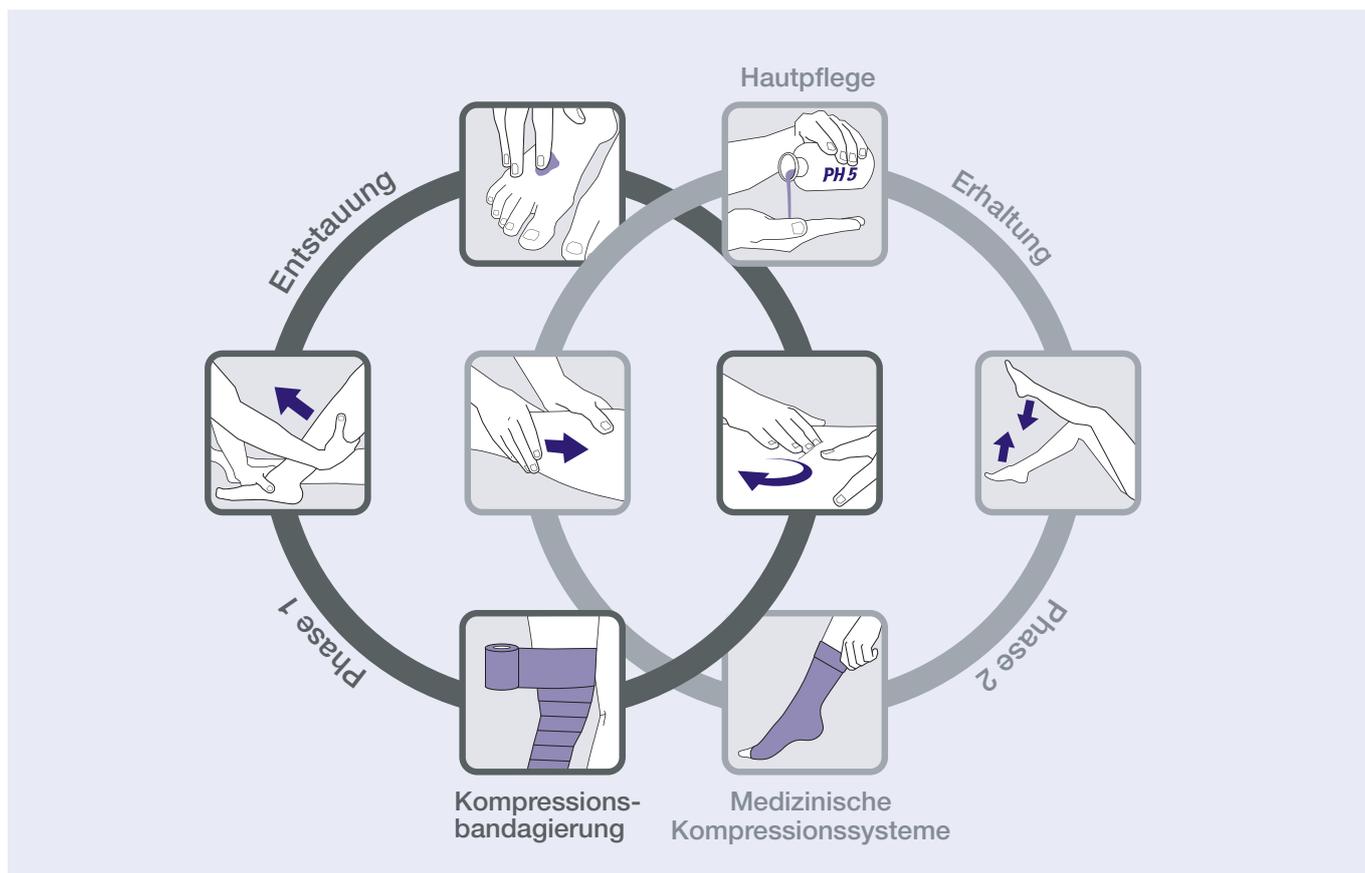
Als Basistherapie bei Erkrankungen des Lymphsystems gilt die komplexe physikalische Entstauungstherapie (KPE). Diese besteht aus fünf sich ergänzenden Bausteinen und läuft in zwei Phasen ab.

Phase 1: Die Entstauungsphase

Die Entstauungsphase bewirkt die Mobilisierung des Ödems. In dieser ersten Phase der Therapie werden alle Bausteine ein bis zwei mal täglich angewandt. Ideal ist die Einbindung des Patienten gleich am Anfang der Therapie. Aufklärung und Schulung zu den Maßnahmen sind besonders wichtig, denn sie sind zeitintensiv und erfordern die aktive Beteiligung des Patienten.

Phase 2: Die Erhaltungsphase

In der Erhaltungsphase wird der Therapieerfolg von Phase 1 konserviert und optimiert. Dafür kommen die Bausteine der KPE entsprechend des Krankheitsverlaufs zum Einsatz. Abhängig von zwischenzeitlich auftretenden Krankheiten, kann es notwendig werden die Phase 1 zu wiederholen. Auch in der Erhaltungsphase ist die Mitwirkung des Patienten unbedingt erforderlich.



Manuelle Lymphdrainage

Um Gewebe zu entstauen bzw. den Lymphabfluss zu aktivieren, wird die Manuelle Lymphdrainage (MLD) eingesetzt. Bei dieser physiotherapeutischen Massagetechnik wird mit speziellen kreisenden und pumpenden Handbewegungen angestaute Flüssigkeit (Lymphe) in Richtung der entsprechenden Lymphknoten bewegt. Infolge der MLD bildet sich das Ödem zurück und verhärtetes Bindegewebe wird gelockert und weicher.

Kompressionstherapie

Um den Erfolg der Manuellen Lymphdrainage erhalten zu können, muss das betroffene Gewebe komprimiert werden. In der Entstauungsphase der KPE erfolgt die Kompressionstherapie mittels kurzzügiger Kompressionsverbände bzw. -bandagen (z. B. SoftCompress) oder Medizinischen adaptiven Kompressionssystemen (z. B. ACS Light oder Compression Wrap). Diese müssen täglich neu angelegt werden und können individuell an die Patienten und die jeweiligen Ödemumfänge angepasst werden.

Wenn durch die Manuelle Lymphdrainage keine weitere Ödemreduktion mehr erzielt werden kann, wird in der Erhaltungsphase für den Patienten individuell maßgefertigte, flachgestrickte Kompressionsbekleidung (z. B. COMPRESSANA FORTE pro) eingesetzt. Diese Kompressionsbekleidung ist in Bezug auf die Materialeigenschaften ähnlich kurzzügig wie die zur Bandagierung empfohlenen Binden und ersetzt den Kompressionsverband.

Bewegungstherapie

Die Bewegungstherapie unterstützt die Erfolge der MLD und der Kompressionstherapie. Gezielte Bewegungsübungen aktivieren die Muskel- und Gelenkpumpen, fördern den Abtransport der

Lymphflüssigkeit und sorgen somit für eine weitere Abnahme des Ödems. Geeignet sind ruhiges Schwimmen, Spazierengehen oder Radfahren. Auf anstrengende Sportarten und ruckartige Bewegungen der betroffenen Extremität (z. B. bei Tennis, Fußball oder Jogging) sollte dagegen verzichtet werden.

Hautpflege

Tägliche Hautpflege ist bei Ödempatienten besonders wichtig, da häufig deren Haut in ihrer Barrierefunktion beeinträchtigt und dadurch anfällig für Entzündungen und Infektionen ist.

Durch die Versorgung mit Kompressionsbandagen bzw. -bekleidung kann es zusätzlich zu sehr trockener, juckender Haut kommen. Es entstehen schuppige oder rissige Stellen, an denen Bakterien leichter in die Haut eindringen können. Dadurch besteht ein erhöhtes Infektionsrisiko – Erysipele (Wundrose) oder andere bakterielle Entzündungen sind eine häufige Begleiterscheinung bei Lymphödemem.

Um vorzubeugen, ist eine entsprechende Hautpflege notwendig. Zusätzlich sollte die Haut morgens und abends gründlich mit fett- und feuchtigkeitsspendenden Cremes (z. B. COMPRESSANA SKIN CARE) gepflegt werden.

Aufklärung und Schulung zur individuellen Selbsttherapie

Wichtig für den dauerhaften Therapieerfolg ist die aktive Beteiligung des Patienten. Hierzu benötigt er Aufklärung über die Funktionsweise des Lymphsystems, das Zusammenwirken der einzelnen Therapiekomponenten und die Folgen fehlender Therapietreue. Hilfreich sind Schulungen zu Atemtechniken, Entstauungsgymnastik, Selbstbandagierung, Hautpflege und Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen. Manchmal ist auch psychologische Begleitung sinnvoll.

Medizinische adaptive Kompressionssysteme (MAK)

Medizinische adaptive Kompressionssysteme (MAK) können in dieser Therapiephase der Entstauung als effiziente Alternative zu herkömmlichen Kompressionsbinden eingesetzt werden. Die innovativen Produkte ermöglichen es, den Therapieerfolg zu begünstigen und können dabei zeit- und kostensparend eingesetzt werden. Sie lassen sich Tag und Nacht tragen und individuell anpassen – auch bei sich verändernden Umfängen während der Therapie. Durch die einfache Handhabung können die Klettverschlüsse während des Tragens selbst nachjustiert werden, so dass die Kompressionswirkung auch bei fortschreitender Entstauung optimal aufrechterhalten werden kann.

COMPRESSION WRAP

Dank seiner außerordentlich kurzzügigen Eigenschaften verfügt der Compression Wrap über einen sehr hohen Arbeitsdruck und einen niedrigen Ruhedruck. Durch die doppelseitigen Klettverschlüsse und die hilfreichen Griffzonen ist er leicht anzulegen und kann ideal an schwankende Körperumfänge angepasst werden. Die speziellen Einkerbungen an den Laschen ermöglichen einen lückenlosen Verschluss, so dass Fensterödemen vorgebeugt wird. Das Besondere: Die Farbe kann individuell nach Patientenwunsch von Beige auf Schwarz gewendet werden.

- Variabler Kompressionsdruck von 30 – 60 mmHg
- Sehr hoher Arbeits- und niedriger Ruhedruck
- Individuell verstellbar für die Versorgung von schwankenden Beinumfangen
- Griffzonen erleichtern das Anlegen
- Farbe kann individuell von Beige auf Schwarz gewendet werden
- Kosteneffizient und zeitsparend im Gegensatz zu Wickelbandagen

An der unteren Extremität können die Segmente für Unterschenkel und Fuß problemlos kombiniert werden. Es ist zudem möglich, Knie- und Oberschenkelsegmente zu ergänzen. Für die obere Extremität werden die Segmente an Arm und Hand einzeln oder in Kombination eingesetzt.



Anwendungsbeispiele



*Unterschenkelsegment
Art. 6000 LC / LLC und
Fußsegment Art. 6000 LF / LFL*



*Oberschenkelsegment
Art. 6000 LT / LTG*



*Armsegment Art. 6000 UA /
UAG und Handsegment
Art. 6000 UHL / UHR*



*Individuell einstellbar
Art. 6000 LC / LLC*

Bevor das Kompressionssystem angelegt wird, müssen eventuell vorhandene offene Wunden mit einer sterilen Wundauflage abgedeckt werden, welche ein geeignetes Exsudatmanagement sicherstellt. Das Tragen eines Unterziehstrumpfs (z. B. INTRA SkinProtect® Silver) ist bei den MAK grundsätzlich empfehlenswert. Alternativ bietet die Kombination mit SoftCompress Bandagehilfen eine ideale Versorgungsmöglichkeit.

Ausführliche
Video-Anleitungen
finden Sie unter:
[www.youtube.de/
compressana](http://www.youtube.de/compressana)

ACS LIGHT

Mit kurzzügigen Eigenschaften kann ACS Light effizient und noch komfortabler zur Entstauung verwendet werden. Einfache Anwendung durch eingearbeitete Fixierhilfe. Haftbänder am oberen Ende gewährleisten sicheren Halt und Mobilität.

- Individuell einstellbar bis zu 40 mmHg Kompressionsdruck
- Auch für Nebenerkrankungen geeignet, die wenig Druck benötigen oder wenn hoher Kompressionsdruck nicht toleriert wird (z. B. Schmerzempfindlichkeit, Sensibilität, Reizwahrnehmung)
- Gegebenheiten, die mehr Flexibilität und Elastizität erfordern
- Temporäre Druckerhöhung zusätzlich zu einer Kompressionsstrumpfversorgung in der Erhaltungsphase
- Anatomische Passform für höchsten Tragekomfort
- Besonders strapazierfähig
- Große Zeitersparnis im Gegensatz zu Wickelbandagen
- In Beige oder Schwarz erhältlich

An der unteren Extremität können die Segmente für Unterschenkel und Fuß problemlos kombiniert werden. Es ist zudem möglich, Knie- und Oberschenkelsegmente zu ergänzen. Für die obere Extremität werden die Segmente an Arm und Hand einzeln oder in Kombination eingesetzt.



Anwendungsbeispiele



Oberschenkelsegment
Art. J704LI



Kniesegment
Art. J703LI



Armsegment
Art. J706LI



Handsegment
Art. J705LI

Bandagehilfen zur Unterpolsterung

Ausführliche Video-Anleitungen finden Sie unter: www.youtube.de/compressana

SOFTCOMPRESS

Mit SoftCompress kann der Erfolg der Entstauungstherapie mit medizinischen adaptiven Kompressionssystemen (MAK) deutlich gesteigert werden. Die Unterpolsterung kann zudem Druckstellen und Hautschäden vorbeugen und die Lebensqualität fördern.

Die Produkte zeichnen sich im Gegensatz zu häufig verwendeten Synthetikmaterialien durch eine besonders hautfreundliche Baumwolloberfläche aus. Diese ermöglicht einen angenehmen Tragekomfort für den Patienten. Die vertikalen Schaumstoffkanäle bilden eine einzigartige Oberflächenstruktur, die die Ödemreduzierung unterstützt.

Die komfortablen Bandagehilfen können unter medizinischen adaptiven Kompressionssystemen (ACS Light oder Compression Wrap), unter Kompressionsbestrumpfung oder unter Kompressionsverbänden getragen werden und sorgen für zusätzliche Kompression und Polsterung sowie eine ideale Druckverteilung.



Genitaleinlage für Frauen
Art. 6839, Gr. 1 – 3



Genitaleinlage für Männer
Art. 6840, Gr. 1 – 3



Einlage für die Kniekehle
Art. 6845 · PZN 13506014



Handkompresse
Art. 6844 · PZN 13506037



Komplettset LymphAid mit SoftCompress Bandagehilfe und Pelotten
Art. 6800 KL · PZN 13506244



Komplettset BandageAid mit SoftCompress Kompressionsbinden und Pelotten
Art. 6810 KL · PZN 13505670



Pelotten für den Fußknöchel
Art. 6843 · PZN 13506250



Kompressionsbinde
Art. 6835, Gr. 1 - 4

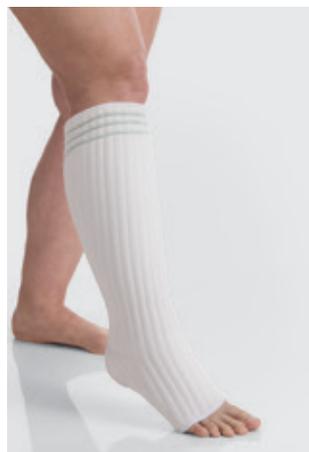
Anwendungsbeispiele



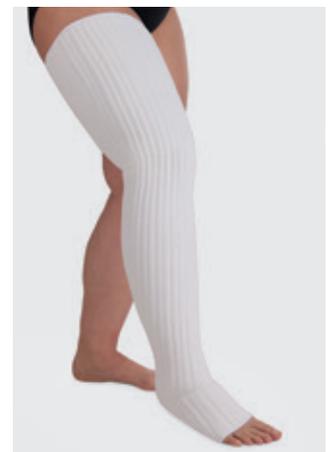
Bandagehilfe Arm
Art. 6822



Brustbandage
Art. 6838



Bandagehilfe Unterschenkel
Art. 6830



Bandagehilfe Bein
Art. 6820

Therapie durch flachgestrickte Kompressionsprodukte

Flachgestrickte Kompressionsstrümpfe werden in einem aufwändigen Verfahren Masche für Masche flach wie ein Tuch hergestellt. Nur im Flachstrickverfahren kann die Maschenzahl pro Maschenreihe verändert, Minderungen gebildet (z. B. Einkehren / Abwinkelungen) und besonders homogene, auch überhöhte Abschlüsse erzeugt werden. Nach Fertigstellung des Gestricks werden die Enden i. d. R. durch eine flache elastische Naht aneinandergenäht bzw. besser aneinandergekettelt. So wird die optimale Beweglichkeit der Gelenke unter Kompression gewährleistet.

Der Kompressionsstrumpf oder das Kompressionssegment, das dabei entsteht, bildet die Anatomie exakt nach, auch bei sehr großen proportionalen Unterschieden.

Bessere Patientencompliance

Die produktionstechnisch- und materialbedingt hohe Flächenstabilität und die höheren Wandstärken machen flachgestrickte Kompressionsstrümpfe formstabiler und verhindern, dass sich das Gestrick in Hautfalten und -furchen der ödematisierten Körperregionen einarbeitet. Dadurch werden Hautschädigungen sowie Infektionen in Folge von Einschnürungen unterbunden.

Flachgestricktes Kompressionsmaterial ist weniger „nachgiebig“. Unter aktiver Muskulatur (in Bewegung) wird i. d. R. ein höherer Arbeitsdruck und somit eine deutlich effizientere Tiefenwirkung erzielt.

Flachgestricke sind aufgrund ihrer Stricktechnik zudem poröser, kurzzügiger und spannungsfrei. Damit wird eine erhöhte Atmungsaktivität / Luftzirkulation an der Haut erreicht sowie eine einfachere Handhabung und leichteres Anziehen. Die Patientencompliance ist in der Praxis erheblich höher als bei rundgestrickten Kompressionsprodukten.

Starke medizinische Wirkung

Das Maschenbild des Strumpfes zeichnet sich nach dem Tragen von flachgestrickten Produkten deutlich auf der Haut ab.

Dies kommt dadurch zustande, dass sich Haut und Bindegewebe in das dickere, dreidimensionale, weitmaschige Gestrick einarbeitet. Durch Bewegung wird ein Massageeffekt erzeugt, der die Kontraktion der Lymphgefäße unterstützt und einen positiven Einfluss auf Verhärtungen im oberflächigen Bindegewebe hat. Dadurch werden Ödeme verringert und die Haut weicher und elastischer.

Flachgestrickte Produkte erfordern bei Ödemversorgungen eine spezielle Anmesstechnik (Messen unter Zug). Es bedarf einer genauen Begutachtung des Krankheitsbildes sowie der intensiven Einweisung des Anwenders durch therapiebegleitende, spartenübergreifende Zusammenarbeit zwischen Fachärzten, Therapeuten (Physiotherapie, Fußpflege) und Versorgern (medizinisches Fachgeschäft/Apotheke).

Kompressions-Flachgestricke werden für alle Körperpartien hergestellt. Im Flachstrickverfahren wird die komplexe Anatomie an Zehen, Händen, Fingern, Thorax und Kopf nachgebildet. Flachgestrickte Versorgungen sind häufig zwei oder mehrteilig z.B. Ärmel plus Handteil oder ein Strumpf plus Zehenteil oder Bermudahose.

Die Einsatzgebiete:

- In der Lymphologie zur Behandlung von Lymph- und Lipödemem und Mischformen, wie beispielsweise Phlebo-Lymphödem
- In der Verbrennungs- und Narbentherapie
- Zur Versorgung komplexer, anatomischer Situationen, die in Rundstricktechnik nicht durchführbar sind
- Für Stumpfstrümpfe zur Formung ödematisierter Weichteile, zur verbesserten Wundheilung und zur Schmerzreduzierung nach Amputation

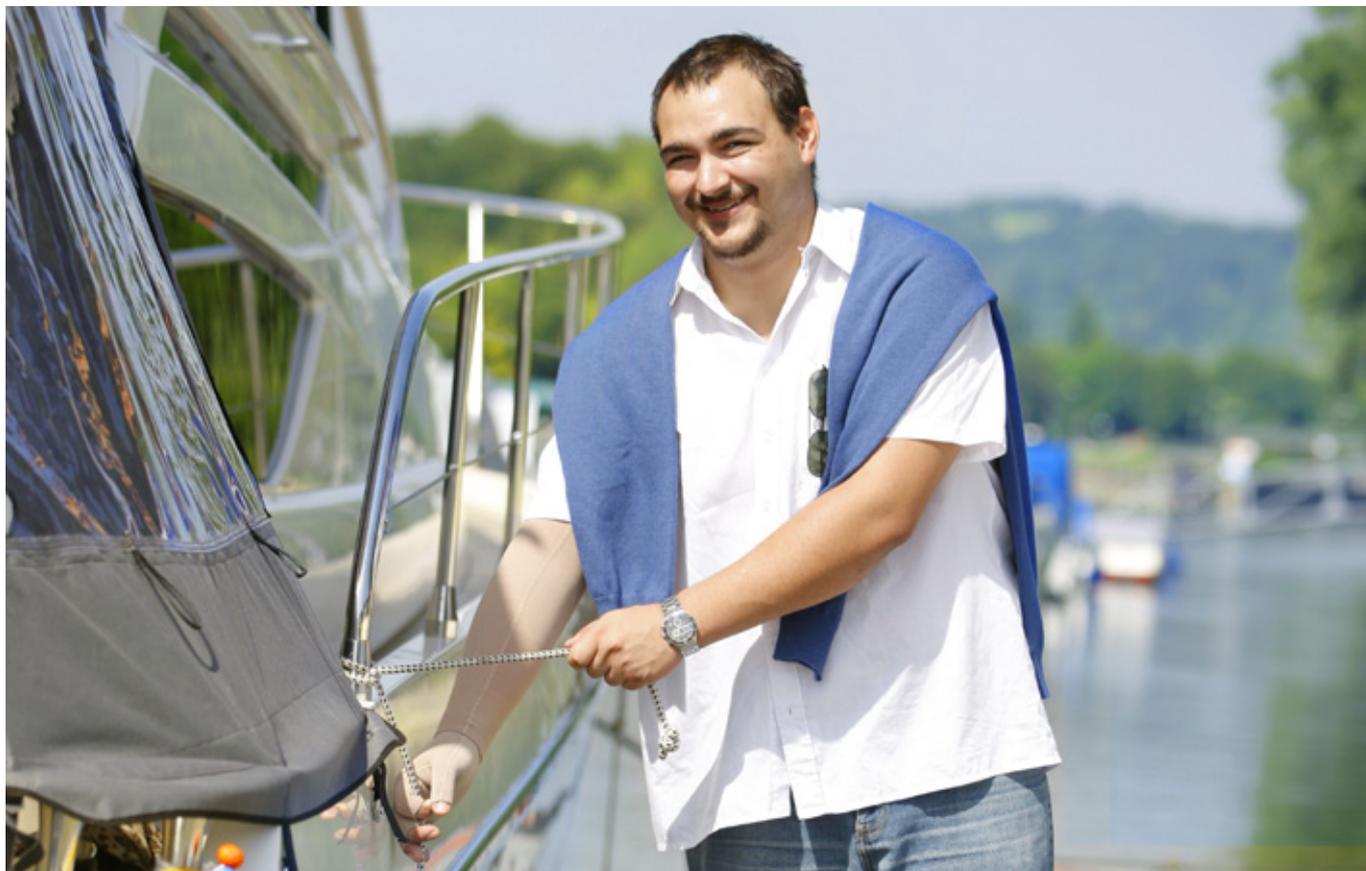


flachgestrickt mit wulstfreier Naht

Die Vorteile flachgestrickter Kompressionsstrümpfe:

- exakte Passform
- kräftigere Wirkung durch hohen Arbeitsdruck bei Bewegung
- besserer Halt und weniger Druck- und Scheuerstellen
- hohe Stabilität, dadurch faltenfreier Sitz ohne Einschnürungen
- Förderung der subkutanen Mikrozirkulation durch Massageeffekt
- besonders geeignet bei Adipositas

COMPRESSANA FORTE pro feinmaschig und sanft



COMPRESSANA FORTE pro verfügt über ein besonders geschmeidiges Gestrick, das sich durch seinen hohen Tragekomfort und die gleichmäßige Optik auszeichnet. Es ermöglicht die volle Bewegungsfähigkeit und eignet sich dadurch ideal für die Dauer-/Langzeitversorgung von unproblematischen bzw. austerapierten Ödemen. FORTE pro wird im Vergleich mit groben Varianten z.B. FORTE stabil als eher bequem, leicht und angenehm eingeschätzt. Durch das relativ flache, feinmaschige Gestrick ist FORTE pro auch Standard in der Narben- und Verbrennungsversorgung, für Stumpfversorgungen nach Amputationen sowie für die Versorgung des offenen Beines (Ulcus-Therapie mit A-d und A-d/kurz in Seriengrößen). Dank der guten UV-Absorption ist das weiche Material auch in der Narben- und Verbrennungstherapie von Vorteil.

- weich, sanft und feinmaschig
- effektiv in Tiefenwirkung und Arbeitsdruck
- flache elastische Naht
- zur Versorgung lymphatischer sowie phlebologischer Erkrankungen bei extremen Körpermaßen
- ideal in der Narben- und Verbrennungsversorgung
- Ferseneinkehr

KKL 1

Art. Nr. 135

leichte Kompression
2,4 - 2,8 kPa (18 - 21 mmHg)

KKL 2

Art. Nr. 235

mittlere Kompression
3,1 - 4,3 kPa (23 - 32 mmHg)

KKL 3

Art. Nr. 335

starke Kompression
4,5 - 6,1 kPa (34 - 46 mmHg)

KKL 4

Art. Nr. 435

sehr starke Kompression
> 6,5 kPa (> 49 mmHg)



Farben

sandel

silk

choco

graphit

indigo

schwarz

COMPRESSANA FORTE stabil besonders effektiv



Stabil und stark: Das sind die Eigenschaften von COMPRESSANA FORTE stabil. Die hohe Materialstärke und -festigkeit gewährleisten einen stabilen Wandeffekt und eine unübertroffene Tiefenwirkung. Die luftdurchlässige, poröse, dreidimensionale Gestrickoberfläche entfaltet unter Bewegung einen starken Massageeffekt. Die Materialstärke und Steifheit des Gestricks sorgt für eine gleichmäßige Verteilung des Auflagedrucks bei Kalibersprüngen z. B. vor/nach Gelenken, Hautfurchen oder Hautlappen.

- wulstfreie, elastische Flachnähte
- zur Versorgung lymphatischer sowie phlebologischer Erkrankungen bei extremen Körpermaßen
- stabiler Wandeffekt
- Massageeffekt
- besonders effektiv in Tiefenwirkung und Arbeitsdruck
- sehr luftdurchlässige, poröse Gestrickstruktur
- Ferseneinkehr

KKL 1
Art. Nr. 125
leichte Kompression
2,4 - 2,8 kPa (18 - 21 mmHg)

KKL 2
Art. Nr. 225
mittlere Kompression
3,1 - 4,3 kPa (23 - 32 mmHg)

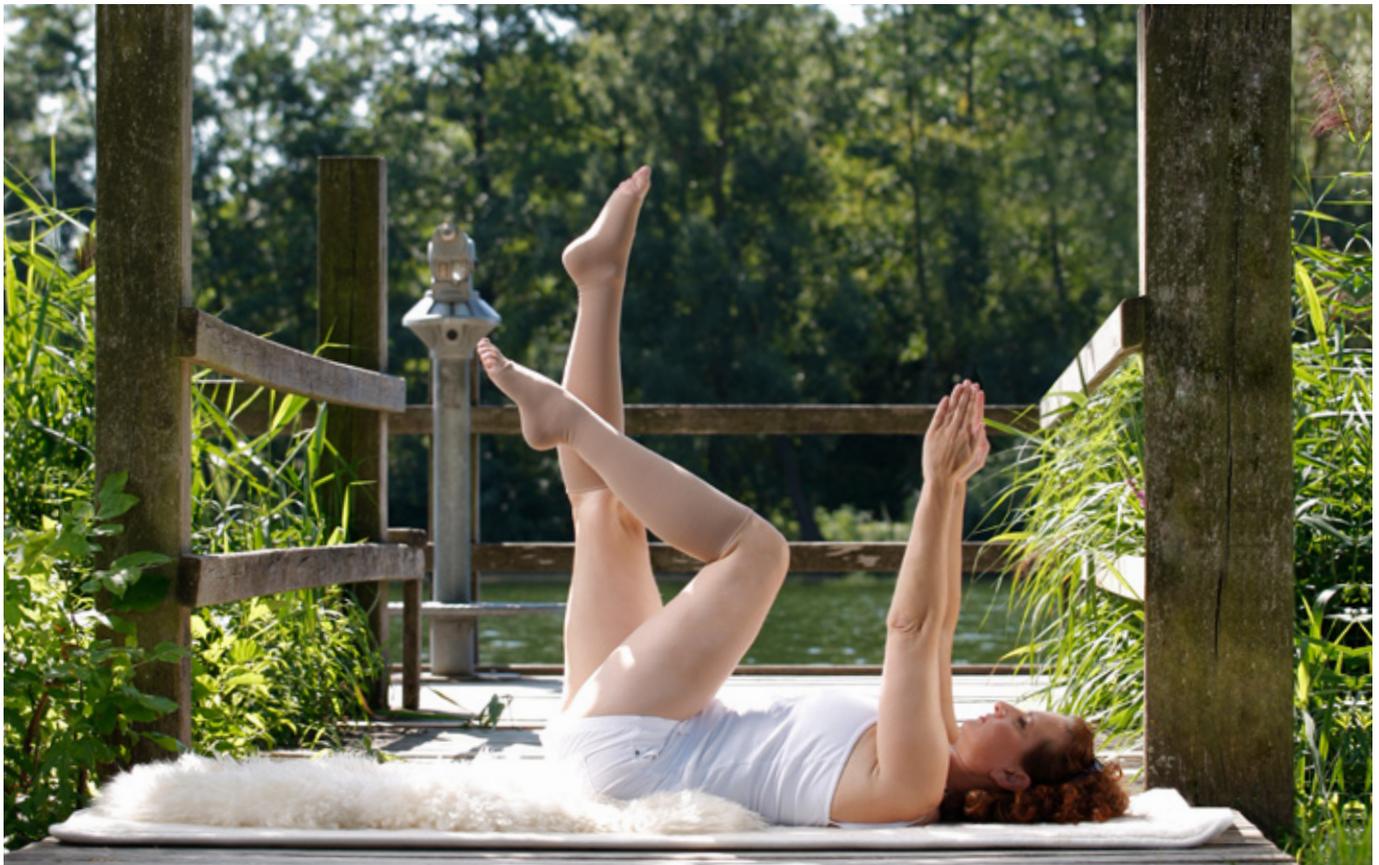
KKL 3
Art. Nr. 325
starke Kompression
4,5 - 6,1 kPa (34 - 46 mmHg)

KKL 4
Art. Nr. 425
sehr starke Kompression
> 6,5 kPa (> 49 mmHg)

Farben



COMPRESSANA COTTON pro mit natürlicher Baumwolle



COMPRESSANA COTTON pro trägt sich durch den hohen Baumwollanteil natürlich und hautsympathisch. Erhöhte Feuchtigkeitsabsorption und hervorragende Temperaturregulierung machen sie zu einem zuverlässigen Begleiter im Alltag. Sie erlaubt volle Beweglichkeit und das bei effektivem Arbeitsdruck und Tiefenwirkung. Durch das weiche und gleitfähige Material empfiehlt sich COMPRESSANA COTTON pro besonders bei empfindlicher Haut, bei Hautirritationen oder für Patienten, die Baumwolle auf der Haut bevorzugen.

- mit natürlicher Baumwolle
- hautsympathisch
- wulstfreie, elastische Flachnähte
- zur Versorgung lymphatischer sowie phlebologischer Erkrankungen bei extremen Körpermaßen
- effektiv in Tiefenwirkung und Arbeitsdruck
- Ferseneinkehr

KKL 1

Art. Nr. 155

leichte Kompression
2,4 - 2,8 kPa (18 - 21 mmHg)

KKL 2

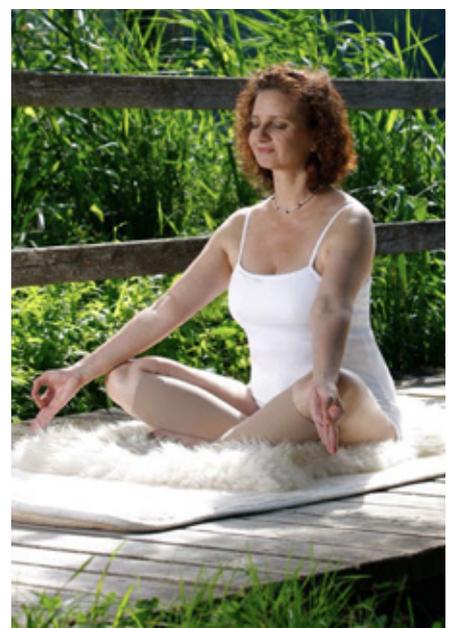
Art. Nr. 255

mittlere Kompression
3,1 - 4,3 kPa (23 - 32 mmHg)

KKL 3

Art. Nr. 355

starke Kompression
4,5 - 6,1 kPa (34 - 46 mmHg)

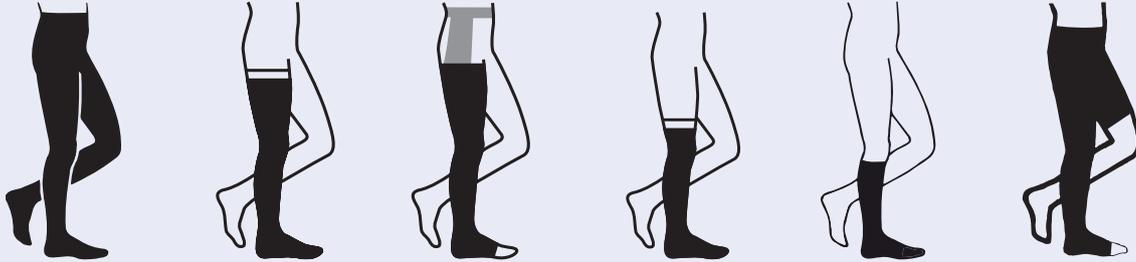


Farben

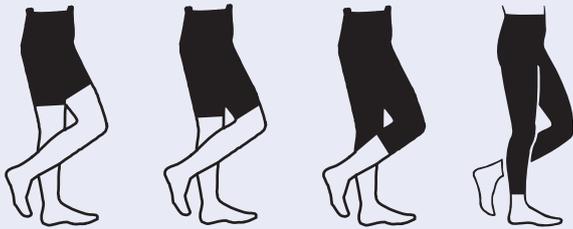
silk

Ausführungen & Einsatzgebiete von flachgestrickten Kompressionsprodukten

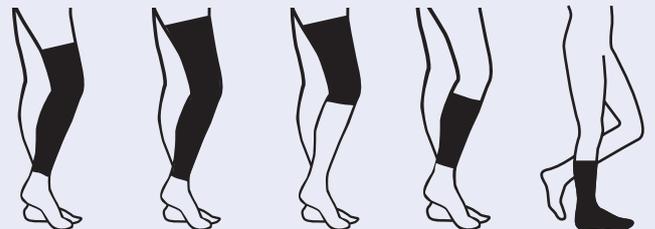
Strümpfe/Strumpfhosen



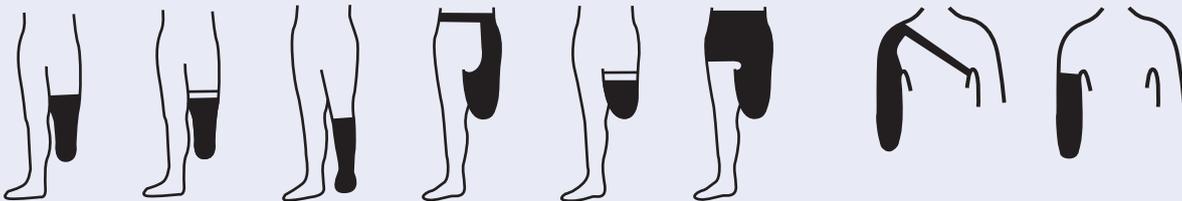
Radlerhose/Bermuda/Caprihose/Leggins



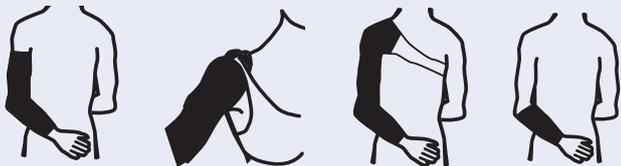
Beinsegmente



Stumpfversorgungen



Ärmel/Armsegmente



Zehen/Finger/Hände



Thorax/Kopf



Zehenteile

Zehen



Offene Zehen

HMV.Nr. 17.99.99.2004



Geschlossene Zehen

HMV.Nr. 17.99.99.2004



**Kl. Zehe (5) ganz offen
Öffnung schräg · Standard**



**Kl. Zehe (5) ganz offen
Öffnung gerade**

Variationsmöglichkeiten



Angenähtes Zehenteil



Nähte nach außen gelegt

- für empfindliche Haut
- auch mit offenen Zehen möglich



Kombination mit Zehenteil

TIPP

Mehrteilige Versorgung, geteilte Versorgung, Kombinationsversorgung

Eine mehrteilige Versorgung stellt eine Versorgungseinheit dar (siehe auch Seite 30).

Gewährleistet das funktionsgerechte An- und Ablegen der Versorgung bei speziellen anatomischen und / oder pathologischen Voraussetzungen. Zum Erhalt der Selbständigkeit. Bei stark beanspruchten Kompressionskomponenten ist der geteilte vorzeitige Austausch gewährleistet (Kostensparnis).

Wadenstrümpfe

Ausführungen



AD

AB/AB1 HMV.Nr. 17.06.06.0999

BD HMV.Nr. 17.06.06.0999

Fußspitze



**Distaler schräger
Fußabschluss
bei offener Fußspitze**
HMV.Nr. kassenspezifisch

**Distaler schräger
Fußabschluss bei
geschlossener Fußspitze**
HMV.Nr. kassenspezifisch
· geschlossene Fußspitze:
HMV.Nr. 17.99.99.2025

Offene Fußspitze

Geschlossene Fußspitze
HMV.Nr. 17.99.99.2025

- besonders elastisch
- hoher Tragekomfort

Abschluss/Befestigung



**Seitliche Überhöhung/
Seitliche Überhöhung max.**
HMV.Nr. 17.99.99.2026

Gestrickabschluss

Haftbänder



Softcontacthaftband
5 cm · 3,5 cm
HMV.Nr. 17.99.99.2008

Noppenhaftband
5 cm · 3,5 cm
HMV.Nr. 17.99.99.2008

Sonderausstattungen



90° Fuß

HMV.Nr. 17.99.99.2030

Verminderte Faltenbildung im Spann-/Ristbereich durch anatomisch gestrickte Ferse.



Haftbandstücke

HMV.Nr. 17.99.99.2016

- bi-elastisches Material
- seitlich außen quer



Futterstoff bei „cY“

HMV.Nr. 17.99.99.2031

Bei empfindlicher Haut im Spann-/Ristbereich.



Eingearb. Druckpelotten für die Bisgaard Kulisse

HMV.Nr. 17.99.99.0002

Verbesserung des Kompressionsdruckes in den Bisgaard'schen Kulissen.

- auch Silikon-Pelotten möglich



Innen eingenähter Hafttrand

- nur mit Überhöhung möglich
HMV.Nr. 17.99.99.2026
- 3/4 Innenhaftband
HMV.Nr. 17.99.99.2016
- 1/1 Innenhaftband
HMV.Nr. 17.99.99.2008
- mit oben angesetztem Hafttrand kombinierbar



Eingearbeitete Tasche für Pelotte

HMV.Nr. 17.99.99.2031

- individuell nach Anzeichnung



Nähte nach außen gelegt

- besonders flache Naht
- geeignet für empfindliche Haut



Reißverschluss

HMV.Nr. 17.99.99.2015

Standard in der Naht, individuelle Platzierung möglich.



Silikonbeschichtung an der Fußsohle

- Anti-Rutsch-Beschichtung



Spitzennaht nach außen gelegt

- geeignet für empfindliche Zehen

Schenkelstrümpfe

Ausführungen



AG



BG HMV.Nr. 17.06.06.0999

Fußspitze



**Distaler schräger
Fußabschluss
bei offener Fußspitze**

HMV.Nr. kassenspezifisch



**Distaler schräger
Fußabschluss bei
geschlossener Fußspitze**

HMV.Nr. kassenspezifisch
· geschlossene Fußspitze:
HMV.Nr. 17.99.99.2025



Offene Fußspitze



Geschlossene Fußspitze

HMV.Nr. 17.99.99.2025

- besonders elastisch
- hoher Tragekomfort

Abschluss / Befestigung



Seitliche Überhöhung/ Seitliche Überhöhung max.

HMV.Nr. 17.99.99.2026
Für besseren Halt bei Oberschenkelödemen.

Vordere Oberbeinerhöhung

HMV.Nr. 17.99.99.2027
Für besseren Halt bei Oberschenkelödemen im Bereich des inneren und vorderen Oberschenkels.

Gestrickabschluss

Bei Bedarf zusätzliche Befestigung möglich (z.B. Hautkleber).

Hüftbefestigung · einzeln

HMV.Nr. 17.99.99.2006
· zusätzliches Haftband möglich
· links oder rechts zu tragen



Hüftbefestigung · Paar

HMV.Nr. 17.99.99.2006
· vorne und hinten zu öffnen
· auf Wunsch an einem Gurt (vorne zu öffnen)
· zusätzliches Haftband möglich

Angenähtes Leibteil

HMV.Nr. 17.99.99.2003
Alternative Befestigungsmöglichkeit mit Kompression im Bauchbereich.

Haftbänder



Spitzenhaftband · 5 cm

HMV.Nr. 17.99.99.2008

Softcontacthaftband · 5 cm

HMV.Nr. 17.99.99.2008

Noppenhaftband · 5 cm

HMV.Nr. 17.99.99.2008

Dekorhaftband · 5 cm

HMV.Nr. 17.99.99.2008



90° Fuß

HMV.Nr. 17.99.99.2030

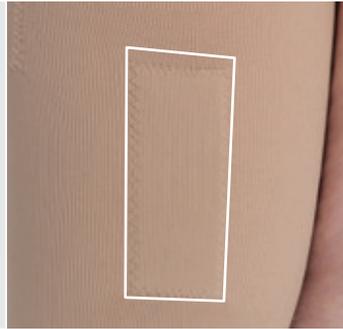
- verminderte Faltenbildung



Anatomisch abgewinkeltes Knie

HMV.Nr. 17.99.99.2028

- 30°- oder 50°-Abwinkelung



Haftbandstücke

HMV.Nr. 17.99.99.2016

- Platzierung am Oberschenkel: seitlich außen quer, vorne/hinten längs



Innen eingenähter Hafrand

HMV.Nr. 17.99.99.2026

- nur mit Überhöhung möglich
- HMV.Nr. 17.99.99.2026
- auch ¾ innen eingenäht möglich



Futterstoff bei „cY“

HMV.Nr. 17.99.99.2031

- bei empfindlicher Haut



Futterstoff bei „cE“

HMV.Nr. 17.99.99.2031

- bei empfindlicher Haut



Eingearb. Druckpelotten für die Bisgaard Kulisse

HMV.Nr. 17.99.99.0002

- auch Silikon-Pelotten möglich



Eingearbeitete Tasche für Pelotte

HMV.Nr. 17.99.99.2031

- individuell nach Anzeichnung



Nähte nach außen gelegt

- für empfindliche Haut



Porosa ab „cD“

- Kompressionsreduzierung ab „cD“



Reißverschluss

HMV.Nr. 17.99.99.2015

- Standard in der Naht, individuelle Platzierung möglich.



Seitl. Doppelspiralen und/oder Patellaring

- integrierte Kniebandage



Silikonbeschichtung an der Fußsohle

- Anti-Rutsch-Beschichtung



Spitzennaht nach außen gelegt

- geeignet für empfindliche Zehen

Strumpfhosen

Ausführungen



Strumpfhose · AT



Leggins · BT, B1T



Capri · CT, DT



Bermuda · ET



Radlerhose · FT



Einbeinstrumpfhose

Fußspitze



**Distaler schräger
Fußabschluss
bei offener Fußspitze**

HMV.Nr. kassenspezifisch



**Distaler schräger
Fußabschluss bei
geschlossener Fußspitze**

HMV.Nr. kassenspezifisch

· geschlossene Fußspitze:

HMV.Nr. 17.99.99.2025



Offene Fußspitze



Geschlossene Fußspitze

HMV.Nr. 17.99.99.2025

- besonders elastisch
- hoher Tragekomfort



Schrägversion

- Standard
- bei frontaler Ödemausprägung
- bei flachem Leistenverlauf
- stufenloser Nahtverlauf



Kastenform

- empfehlenswert bei großen Umfangsmaßen
- bei lateraler Ödemausprägung
- bei stark ausgeprägten Hüft- und Gesäßformen
- besonderer Tragekomfort bei sitzender Tätigkeit



Slipform

- HMV.Nr. 17.99.99.2026
- bei steilem Leistenverlauf
 - bei flacher Bauchpartie
 - Leibumfang bis 120 cm
 - bevorzugt für Lipödem Stadium 1 und 2



Schwangerschaftsbefestigung

- HMV.Nr. 17.99.99.2019
- zur Unterstützung im Rückenbereich, Leibteil in KKL 1
 - mitwachsendes, flexibles Netzgestrick ohne Kompressionsdruck im Bauchbereich
 - weitenverstellbarer Taillengurt mit Microklettverschluss
 - Nahtverlauf wie Schrägversion
 - Mindestleibteillänge 34 cm

Standardkombinationen (Jede andere Kombination möglich) AT-Leibteile allgemein

	KKL			
Beinteile	1	2	3	4
Leibteil	1	2	2	2

Abschluss/Befestigung



Gestrickabschluss

- weicher Abschluss



Bund und Taillengummi

- individuelle Verstellmöglichkeiten durch Einziehband mit Knöpfen



Taillengurt

- flacher & elastischer Abschluss
- kein Umrollen der Gestrickkante



Taillengurt mit Klettverschluss

- flacher & elastischer Abschluss mit Verstellmöglichkeit



Noppenhafrand · 5 cm

- HMV.Nr. 17.99.99.2008
- flacher Abschluss
 - zusätzliche Befestigung mit Silikonknoppen



Leibteil mit Reißverschluss

- HMV.Nr. 17.99.99.2015
- Standard mittig
 - individuelle Platzierung möglich



Leibteil mit Hakenverschluss

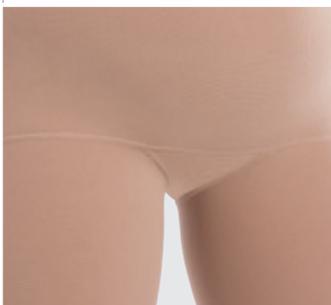
- Standard mittig
- individuelle Platzierung möglich



Leibteil mit Klettverschluss

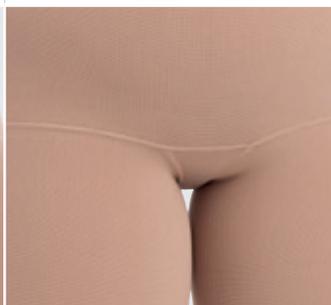
- Standard mittig
- individuelle Platzierung möglich

Sonderausstattungen



Zwickel

- in Form gestrickt
- komprimierender Zwickel mögl.



Zwickel klein

- bei großen Oberschenkelumfängen
- komprimierender Zwickel mögl.



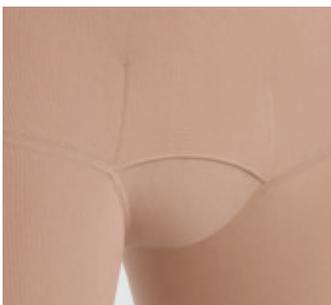
Netzzwickel

- bessere Luftzirkulation



Netzzwickel klein

- bei großen Oberschenkelumfängen
- bessere Luftzirkulation



Eingriff

- HMV.Nr. 17.99.99.2018
- für Männer
 - Eingriff quer



Skrotum (Hodensack)

- HMV.Nr. 17.99.99.2017
- optimale Passform im Genitalbereich bei Männern
 - Kombination mit Eingriff möglich
 - Netzmaterial möglich



Stomaöffnung

- HMV.Nr. 17.99.99.2020
- individuell nach Anzeichnung



Schritt offen

- ohne Zwickel
- nicht zu empfehlen bei adipösem Gewebe



90° Fuß

HMV.Nr. 17.99.99.2030

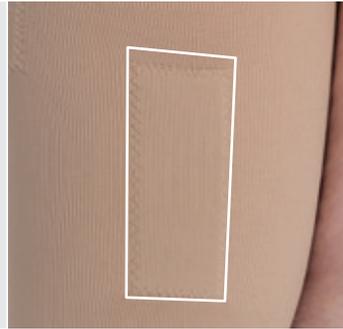
- verminderte Faltenbildung



Anatomisch abgewinkeltes Knie

HMV.Nr. 17.99.99.2028

- 30°- oder 50°-Abwinkelung



Haftbandstücke

HMV.Nr. 17.99.99.2016

- Platzierung am Oberschenkel: seitlich außen quer, vorne/hinten längs



Innen eingenähter ¾ Hafttrand

HMV.Nr. 17.99.99.2016

- am Oberschenkel
 - mehr Stabilität & Haftung
 - bei Leibteil in Schrägversion und Slipform
- HVM.Nr. 17.99.99.2026



Futterstoff bei „cY“

HMV.Nr. 17.99.99.2031

- bei empfindlicher Haut



Futterstoff bei „cE“

HMV.Nr. 17.99.99.2031

- bei empfindlicher Haut



Eingearb. Druckpelotten für die Bisgaard Kulis

HMV.Nr. 17.99.99.0002

- auch Silikon-Pelotten möglich



Eingearbeitete Tasche für Pelotte

HMV.Nr. 17.99.99.2031

- individuell nach Anzeichnung



Nähte nach außen gelegt

- für empfindliche Haut



Reißverschluss

HMV.Nr. 17.99.99.2015

- Standard in der Naht, individuelle Platzierung möglich



Seitl. Doppelspiralen und/oder Patellaring

- integrierte Kniebandage

Handschuhe

Ausführungen



Handschuh

mit Daumenansatz
 HMV.Nr. 17.99.99.2011
 Finger offen/geschlossen
 HMV.Nr. 17.99.99.2012



Unterarmstrumpf mit Handteil

· Länge bis max. „cE“ möglich



Fingerling

offen/geschlossen
 HMV.Nr. 17.99.99.2023



Ärmel und Handschuh einteilig

Finger



Offene Finger

HMV.Nr. 17.99.99.2012



Geschlossene Finger

HMV.Nr. 17.99.99.2012



Handteil mit Daumenansatz offen

HMV.Nr. 17.99.99.2011
 · Daumen geschlossen möglich



Fingerling offen

HMV.Nr. 17.99.99.2023
 · Fingerling geschlossen möglich

Sonderausstattungen



Reißverschluss

HMV.Nr. 17.99.99.2014
 · individuelle Platzierung



Eingearbeitete Tasche für Standardpelotte

HMV.Nr. 17.99.99.2031
 · individuell nach Anzeichnung



Silikonbeschichtung

· verbesserte Greiffähigkeit



Futterstoff zwischen Daumen & Zeigefinger

HMV.Nr. 17.99.99.2031
 · bei empfindlicher Haut



Nähte nach außen gelegt

· besonders flache Naht
 · geeignet bei empfindlicher Haut



Fingerling geschlossen/offen mit Halterung

HMV.Nr. 17.99.99.2023
 · mit Klettverschluss

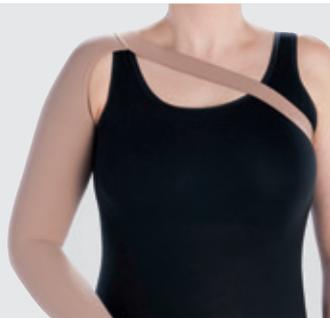
Ärmel

Ausführungen



Ärmel (CG) mit seitlicher Überhöhung

HMV.Nr. kassenspezifisch



Schulter und Haltegurt

HMV.Nr. 17.99.99.2013



Unterarmsegment (CE)

HMV.Nr. 17.10.02.0999



Ärmel und Handschuh einteilig

Abschluss/Befestigung



**Seitliche Überhöhung/
Seitliche Überhöhung max.**

- HMV.Nr. kassenspezifisch
- für besseren Halt bei Ödemen
- vermeidet zirkuläres Einschnüren



Gestrickabschluss

- zusätzliche Befestigung erforderlich (z.B. Hautkleber)



Elastisches Band · 3,5 cm

HMV.Nr. 17.99.99.2008

- stabiles Band
- silikonfrei



Softcontacthaftband · 5 cm

HMV.Nr. 17.99.99.2008

- auch Breite 3,5 cm
- hohe Luftdurchlässigkeit
- minimale Scherkräfte



Noppenhaftband · 5 cm

HMV.Nr. 17.99.99.2008

- auch Breite 3,5 cm



BH-Befestigung

HMV.Nr. 17.99.99.2013

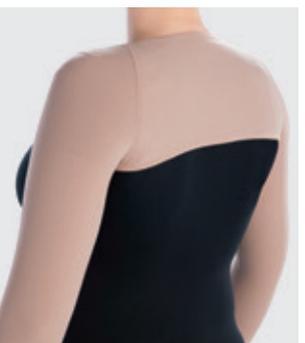
- Befestigungsmöglichkeit am BH-Träger mit Klettverschluss



Schulter und Haltegurt

HMV.Nr. 17.99.99.2013

- Alternative zum Haftband

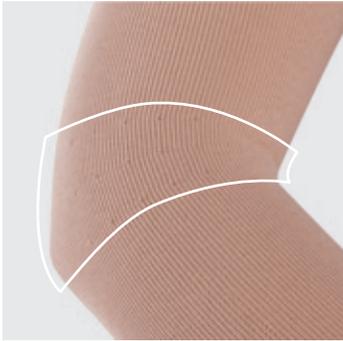


Boleroverbindung

HMV.Nr. 17.99.99.2022

- bei beidseitiger Armversorgung
- mit Ärmeln und/oder Armansätzen
- Rückenteil ohne Kompression

Sonderausstattungen



Anatomisch abgewinkelter Ellbogen

HMV.Nr. 17.99.99.2029

- 30°- oder 50°-Abwinkelung
- bei überwiegend abgewinkelter Ellbogenposition



Naht an der Armaußenseite bei CG

- bei empfindlicher Ellenbeuge
- nur mit anatomisch abgewinkelter Form 30° möglich



Haftbandstücke

HMV.Nr. 17.99.99.2016

- Bi-elastisches Material
- zusätzliche Haftung am Oberarm
- seitlich außen quer



Innen eingenähter Hafrand

HMV.Nr. 17.99.99.2008

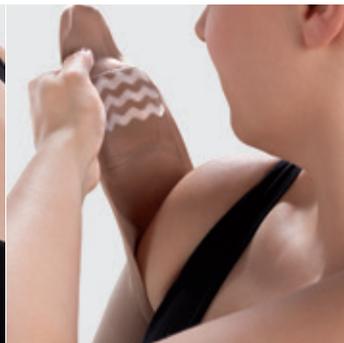
- nur mit Überhöhung:
- HMV.Nr. kassenspezifisch
- mehr Stabilität und Haftung
- ¾ innen eingenäht möglich
- HMV.Nr. 17.99.99.2016
- mit oben angesetztem Hafrand kombinierbar



BH-Befestigung mit Haftuntertritt

HMV.Nr. 17.99.99.2013

- zusätzlicher Halt im Schulterbereich



Boleroverbindung mit Haftuntertritt

HMV.Nr. 17.99.99.2022

- zusätzlicher Halt im Schulterbereich



Futterstoff bei „cE“

HMV.Nr. 17.99.99.2031

- bei empfindlicher Haut



Eingearbeitete Tasche für Pelotte

HMV.Nr. 17.99.99.2031

- individuell nach Anzeichnung



Nähte nach außen gelegt

- besonders flache Naht
- für empfindliche Haut



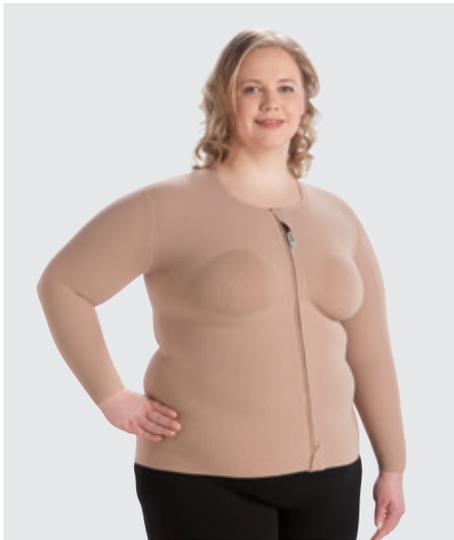
Reißverschluss

HMV.Nr. 17.99.99.2014

- individuelle Platzierung

Thoraxversorgungen

Ausführungen

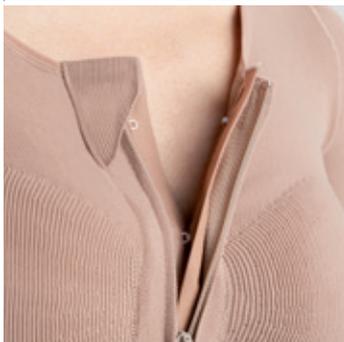


Thoraxversorgung mit Ärmeln
HMV.Nr. 17.11.02.0001



Kompressionsbody mit Ärmeln
HMV.Nr. 17.11.02.0001

Verschlussmöglichkeiten



Reißverschluss

HMV.Nr. 17.99.99.2015

- mit Haken-/Ösen-Untertritt zum leichteren Schließen
- individuelle Platzierung möglich



Reißverschluss verstärkt

HMV.Nr. 17.99.99.2015

- mit verstärktem Haken-/Ösen-Untertritt
- für starke Beanspruchung
- individuelle Platzierung möglich



Hakenverschluss

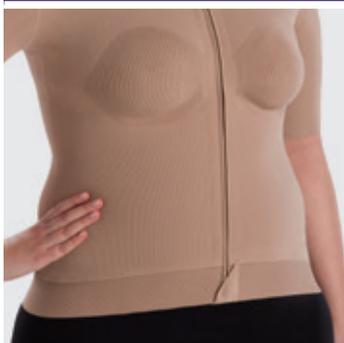
- Verstellmöglichkeit durch zweite Ösenreihe
- individuelle Platzierung möglich



Hakenverschluss verstärkt

- Verstellmöglichkeit durch zweite Ösenreihe
- für starke Beanspruchung
- individuelle Platzierung möglich

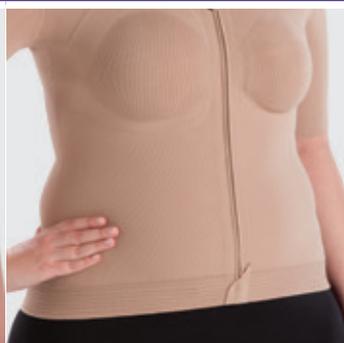
Abschluss



Noppenhafrand · 5 cm

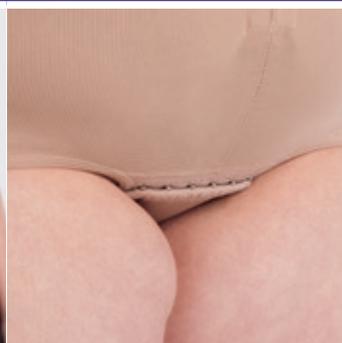
HMV.Nr. 17.99.99.2008

- flacher, distaler Abschluss
- mit Silikonknoppen



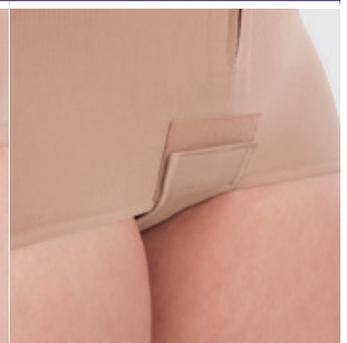
Taillengurt · 5 cm

- flacher, elastischer distaler Abschluss



Bodybefestigung mit Hakenverschluss

- vermeidet ein Hochrutschen



Bodybefestigung mit Klettverschluss

- vermeidet ein Hochrutschen
- Alternative zum Hakenverschluss



Eingestrickte BH-Cups

- nahtlose BH-Körbchen
- leicht komprimierend



Prothesentasche

- eingenahte Brustprothesentasche mit drei Öffnungen



Anatomisch abgewinkelter Ellbogen

- HMV.Nr. 17.99.99.2029
- 30°- oder 50°-Abwinkelung
 - bei überwiegend abgewinkelter Ellbogenposition



Futterstoff bei „cE“
HMV.Nr. 17.99.99.2031

- bei empfindlicher Haut



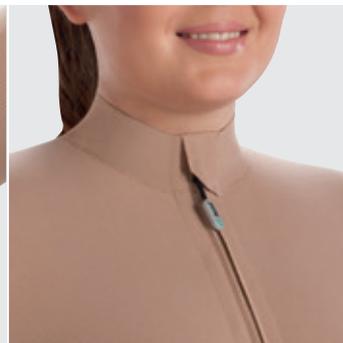
Armansatz mit integr. Reißverschluss

- HMV.Nr. 17.99.99.2014
- individuelle Platzierung



Eingearbeitete Tasche für Pelotte

- HMV.Nr. 17.99.99.2031
- individuell nach Anzeichnung



Stehkragen

- Bei Ödematisierung in der Halsregion, im Nackenbereich, oder im oberen Schulterbereich (ggf. in Kombination mit einer Kopfbandage zu empfehlen)



Nähte nach außen gelegt

- besonders flache Naht
- für empfindliche Haut



Unelastische Rückenzone

- für Erwachsene
- unterstützt aufrechte Körperhaltung
- wirkt Schonhaltung entgegen

Stumpfversorgungen (Arm und Bein)



Stumpfversorgungen

- Unterschenkelstumpf
- Unterschenkelstumpf nach Pirogoff-Amputation
- Oberschenkelstumpf
- Armstumpf

Oberschenkelstumpfstrumpf bis G
HMV.Nr. 17.06.05.1999
Unterschenkelstumpfstrumpf bis F
HMV.Nr. 17.06.05.0999

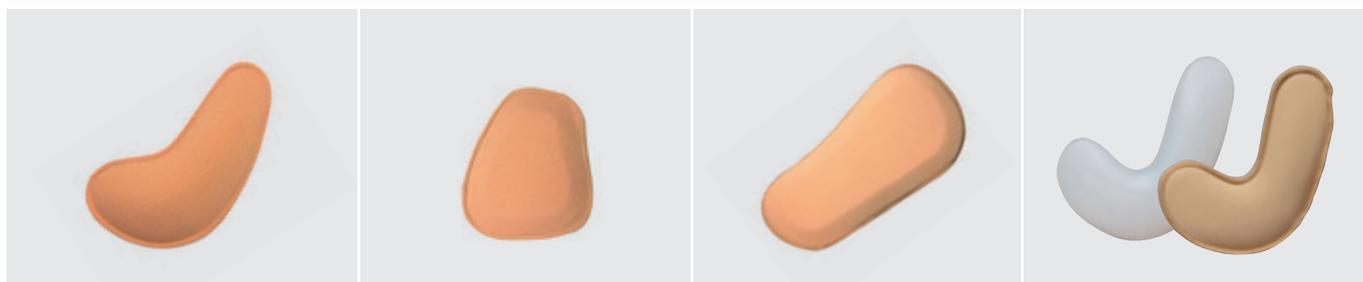
Druckpelotten für die Kompressionstherapie

In der Kompressionstherapie werden an Handflächen/Handrücken oder an Beinen in den Knöchelgruben Druckpelotten zur Aufpolsterung konkaver Stellen, zur Erzeugung eines möglichst gleichmäßigen Druckes oder zur gezielten Druckerhöhung eingesetzt. Pelotten werden überwiegend in der Ödemtherapie verwendet zur Förderung der Mikrozirkulation, Steigerung des Lymphabflusses, Resorption von Ödemen, Abtransport von Einlagerungen und der Lockerung von Fibrosierungen. Auch in der Narbenbehandlung fördert Kompression die Heilung des

Gewebes, die Verringerung der Narbendicke und die Reduzierung von Juckreiz und Hautrötungen. Neben Silikonfolien und -platten finden auch Pelotten Anwendung zur Druckerhöhung bzw. -optimierung.

COMPRESSANA Pelotten bieten individuelle Versorgungsmöglichkeiten bei bestmöglicher Passform, optimalen Tragekomfort und Hautverträglichkeit!

COMPRESSANA Pelotten



Bisgaard Kulissen

Links und rechts der Achillessehne und in den Knöchelgruben verwendbar, mit Textilmaterial überzogen.

links außen / rechts innen

Art. 0123KL

Art. 0123GR · PZN 09261854

rechts außen / links innen

Art. 0124KL

Art. 0124GR · PZN 09261860

HMV.Nr. 17.99.99.0002

Pelotte für Hand – kurz

Für kurze Bereiche der Hand Versorgung von Handrücken-ödemen und konkaven Stellen (Handflächen).

Art. 0111 · PZN 09261877

HMV.Nr. 17.99.99.0002

Pelotte für Hand – lang

Ermöglicht zusätzliche Druckerhöhung. Handgelenkübergreifend.

Art. 0159 · PZN 07216387

HMV.Nr. 17.99.99.0002

Silikonpelotten

Nackt oder mit Charmeuse überzogen, in zwei Größen erhältlich.

nackt

Art. 0081KL / 0081GR

überzogen

Art. 0082KL / 0082GR

HMV.Nr. 17.99.99.0002

Anwendungsmöglichkeiten unter Kompressionsstrümpfen, Segmenten, Bandagen und Verbänden:

- lose eingelegt (individuelle Platzierung vom Kunden) oder Fixation durch COMPRESSANA ULCER SYSTEM oder COMPRESSANA INTRA.
- eingearbeitet (geklebt bzw. genäht): Wird nach Anzeichnung vom Kunden an die gewählte Stelle mit Silikonkleber in den Strumpf/Bandage geklebt oder mit Futterstoff überzogen, damit die Stelle elastisch bleibt.
- eingeschoben in Taschen aus Futterstoff: Tasche wird nach Kennzeichnung vom Kunden in der Innenseite des Strumpfes/Segments aufgenäht und Pelotte kann eingeschoben werden.

Vielseitige Kombinationsmöglichkeiten

Mehrteilige Versorgungen

Mehrteilige Versorgungen sind erforderlich, um das An- und Ausziehen für Patient*innen mit Komorbiditäten wie z. B. Rheuma, Rückenbeschwerden oder Inkontinenz zu ermöglichen.

Gängige Kombinationsmöglichkeiten bei flachgestrickten Versorgungen

- AD + Capri (CT) oder Leggings (B1T)
- AG + Radlerhose (FT) oder Bermuda (ET)
- Ärmel (CG) + Handschuh

Vorteile

- Leichtes An- und Ausziehen
- Passgenaue Versorgung bei „Kalibersprüngen“

Doppelversorgungen

Ist eine lokale Druckerhöhung erforderlich, besteht die Möglichkeit einer Doppelbestrumpfung, alternativ eine Kombination von Strumpf und MAK. So empfiehlt sich beispielsweise bei einem distal ausgeprägten Lymphödem der unteren Extremitäten die Kombination aus Kompressionswadenstrümpfen und Leggings. Umgekehrt kann eine Doppelbestrumpfung mit Schenkelstrümpfen und Bermuda erforderlich sein, wenn etwa bei einem Lipödem oder sekundärem Lymphödem eine eher proximale Betonung besteht. Man beachte, dass sich bei einer solchen Doppelversorgung die Druckwerte addieren, nicht aber die Kompressionsklasse verdoppelt. So ergibt die Kombination zweier Versorgungen mit 23 mmHg (KKL 2) zusammen 46 mmHg, was der KKL 3 entspricht.

Gängige Kombinationsmöglichkeiten

- AD + Leggings (BT, B1T)
- AG + Bermuda (ET)
- AD + Zehenteil

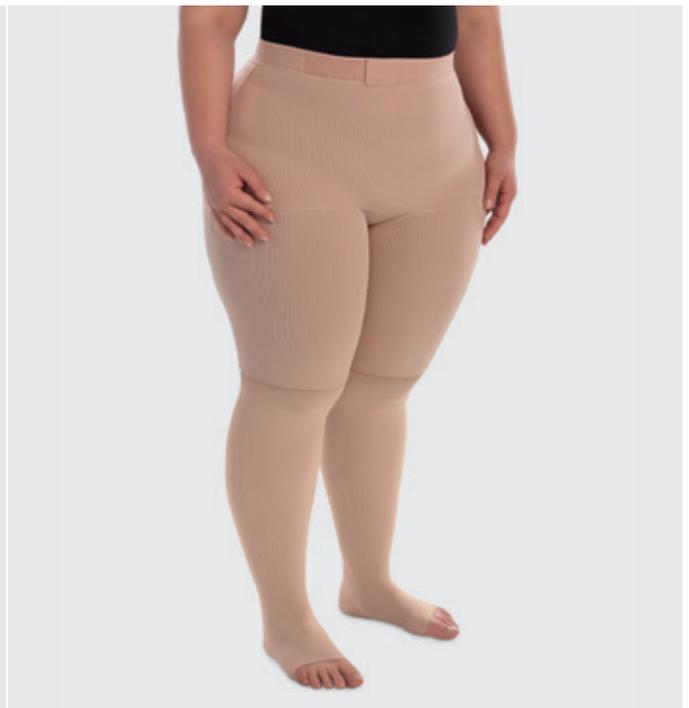
Vorteile

- Gezielte Druckverstärkung in den Überlappungsbereichen
- Kombination verschiedener Flachstrickprodukte möglich
- Kombination verschiedener Kompressionsklassen möglich

Anwendungsbeispiele



AD-Strumpf + Leggings (B1T)



AG-Strumpf + Bermuda (ET)

Unterzieh- & Fixiersystem für die modulare Haut-Versorgung

INTRA Skin Protect® Silver

Durch sein weiches Gestrick ist INTRA besonders angenehm zu tragen und eignet sich als Unterziehstrumpf unter medizinischen Kompressionsstrümpfen und -systemen. Die Strümpfe haben keine Kompression und lassen sich daher besonders leicht und schonend an- und ausziehen. Dabei bietet INTRA einen permanenten Hautschutz und wirkt mit eingestricktem X-Static Silberfaden zusätzlich antibakteriell. Er eignet sich ideal zur Fixierung spezieller Pelotten und für den Schutz von Wundauflagen beim An- und Ausziehen.



*INTRA Unterzieh-Socke,
Skin Protect® Silver, Art. 0094*

PZN 09210880



*INTRA Unterzieh-Kniestrumpf,
Skin Protect® Silver,
One-Size Art. 0096 PZN 009210905
Extraweit Art. 0086 PZN 07217116*



*Anwendungsbeispiel:
INTRA Unterzieh-Kniestrumpf,
Skin Protect® Silver und Überstrumpf*

LINER UNTERZIEHSTRÜMPFE

Der Liner schützt empfindliche Haut und fixiert gegebenenfalls den Wundverband beim An- und Ausziehen. Der Unterziehstrumpf eignet sich perfekt für den Einsatz in Kombination mit Medizinischen Adaptiven Kompressionssystemen.



*Liner Unterziehstrumpf,
Schenkelstrumpf mit Baumwolle
Art. 6082 AG*

Gr. 1 - PZN 13580312
Gr. 2 - PZN 13580329



*Liner Unterziehstrumpf,
Kniestrumpf mit Baumwolle
Art. 6082 AD*

Gr. 1 PZN 13580298
Gr. 2 PZN 13580306

COMPRESSANA INTRA

Anwendungsbeispiele:

- Verrutschfreie Fixation von Pelotten, Druckschutzeinlagen, Polster und Wundauflagen bei anatomisch komplexeren Situationen am Fuß, Fußgelenk oder Unterschenkel.
- Durch die hohe Anpassungsfähigkeit zum Tragen als Socken/Kniestrumpf bei Druckempfindlichkeit, Deformationen, Verwachsungen, hohen Bein-/Fußumfängen und bei übermäßigem Fußschweiß, Fußgeruch, Haut- oder Pilzerkrankung. Auch als Unterziehstrumpf verwendbar.
- Zehenteil oder Zehling mit Baumwolle als Schutz für Zehen und Zehenzwischenräume.

Silberfasern finden Anwendung bei sensibler, strapazierter und entzündeter Haut, auch bei chronischen Hauterkrankungen. Silber reduziert zudem die Geruchsbildung und fördert durch die hervorragende Leitfähigkeit den Temperatur- und Feuchtigkeitsausgleich sowie die Ableitung elektrostatischer Ladung. Die X-Static-Faser sowie das Argentex-Garn bestehen aus einer Schicht aus reinem Silber, verbunden mit der Oberfläche einer Textilfaser. Das Silber ist auf der Innenseite des eng anliegenden Gestricks eingearbeitet und wirkt dadurch direkt auf der Haut.



INTRA Zehling mit Vorfußbandage mit Baumwolle (ohne Silber)

Art. 0090 PZN 09733715



INTRA Unterzieh-Zehenteil mit Baumwolle/Silber

Art. 0095 PZN 09210897



INTRA Unterzieh- / Nachtstrumpf mit Kompression

Art. 0183 HMV.Nr. 17.99.99.2024

Materialzusammensetzung

Art. 0090

40% Polyamid
29% Baumwolle
18% Coolmax (PES)
13% Elastan

Art. 0095

80% Baumwolle
15% Polyamid
5% Silber / other Fibres

Art. 0183

73% Polyamid
27% Elastan

COMPRESSANA LYMPHKISSEN

Lagerungshilfe für Arm und Hand



Die Positionierungs- und Lagerungshilfe für Arm und Hand in der Entstaunungs-, Schmerz- und Wundtherapie

Die Behandlung von Lymphödemen und schwerwiegenden Verletzungen im Arm- und Handbereich wird durch Hochlagerung unterstützt. Schwellungen werden verhindert oder verringert. Der Blutrückfluss zum Herzen und der Abtransport der anfallenden Lymphlast werden beschleunigt. Das COMPRESSANA Lymphkissen ist eine wertvolle Behandlungsunterstützung, speziell im Rahmen der „Komplexen Entstaunungstherapie“ (KPE) in Kombination mit Lymphdrainage und/oder Kompressionstherapie. Daneben ist der Einsatz in der Schmerz- und Wundtherapie möglich.

Bei konsequenter Anwendung der COMPRESSANA Armlagerungshilfe kann neben der Unterstützung und Erleichterung der Patientenbehandlung, der Therapie- und Rehabilitationszeitraum verkürzt und die Mobilität gefördert werden.

Bei Lymph-Patienten wird sogar eine dauerhafte Verbesserung der Lebensqualität erreicht.

Bei Lymph- oder Lipödemen sowie bei Verbrennungen leiden die Patienten häufig unter bakteriellen Infektionen (Erysipelen, Abszessen oder Eitererregern, wie Staphylococcus). Diese verursachen zusätzliche Schwellungen, Juckreiz, Hautrötungen und Schmerzen. Deshalb ist die Armauflagefläche des COMPRESSANA Lymphkissens mit Silber beschichtet. Diese wirkt bakteriostatisch unter Beibehaltung des natürlichen Gleichgewichts der Hautflora und kann dabei helfen die lästigen Begleiterscheinungen einer Entzündung zu reduzieren und die betroffenen Stellen vor weiteren Infektionen zu schützen.



Art. 0550 · Gr. I: PZN 09717656 · Gr. II: PZN 09731455

Anziehhilfen – so einfach geht's leichter

Das korrekte Anlegen von Kompressionsstrümpfen spielt eine wichtige Rolle für den Erfolg der Kompressionstherapie. Nur wenn die Strümpfe perfekt sitzen, entfalten sie ihre volle medizinische Wirkung. Doch gerade das An- und Ausziehen fällt vielen Menschen schwer.



COMPRESSANA SNAPPER

Schnell, einfach und komfortabel im Sitzen ohne Kraftaufwand. Ermöglicht müheloses Anziehen sogar bei feuchter oder eingecremter Haut, über Wundabdeckungen und Verbänden. Aus Textilmaterial mit hervorragenden Gleiteigenschaften. Platzsparend – ideal auch für unterwegs oder auf Reisen.

COMPRESSANA Snapper schützt beim An- und Ausziehen die Haut vor Verletzungen und Strumpfmaschen vor Beschädi-

gungen durch mechanische Einwirkungen z.B. durch Reibung, Finger-/Zehennägel, Ringe bzw. Schmuck, vor allem in Kombination mit Top-Grip Strumpfhandschuhen. Er eignet sich für alle Personen, die es lieber leichter mögen oder bei denen besondere Lebensumstände oder Lebenssituationen vorliegen z.B. eingeschränkte Beweglichkeit.

Art. 0089 · PZN 12399415 · HMV.Nr. 02.40.01.3054



COMPRESSANA EASY Anziehhilfe Bein & Anziehhilfe Arm

Die Anziehhilfen COMPRESSANA EASY erleichtern das Anziehen von Kompressionsärmeln bzw. -strümpfen. Das besonders gleitfähige Material ermöglicht es, selbst Versorgungen mit hohem Druck problemlos und ohne Reibungswiderstand nach oben zu ziehen und anzulegen. Die EASY Anziehhilfe Bein ist schonend und gleichermaßen geeignet für offene und geschlossene Fußspitzen.

EASY Bein Art. 0098 · PZN 05704792 · HMV.Nr. 02.40.01.3041

EASY Arm Art. 0120 · PZN 14277248 · HMV.Nr. 02.40.01.3040

- einfach zu benutzen • ideal für Pflegedienste • robust

COMPRESSANA Gleithilfe

Die Gleitsocke wird über den Vorfuß gezogen, durch ihr gleitfähiges Material lässt sich der Kompressionsstrumpf problemlos auf den Fuß ziehen. Im Anschluss wird die Gleitsocke einfach durch die Zehenöffnung entfernt.

Art. 0100 · PZN 01556254

Strumpfhandschuhe für die leichtere Handhabung

Die Verwendung von Strumpfhandschuhen erleichtert das Anziehen von Strümpfen und Strumpfhosen erheblich.



COMPRESSANA GRIP

Strumpfhandschuhe aus Naturkautschuk (Latex) mit griffiger Handfläche, sehr gutem Fingerspitzengefühl und baumwollgefüllt.

Art. 0102, Gr. II - IV



COMPRESSANA TOP-GRIP

Atmungsaktive, feinfühlig und beständige Feinstrick-Handschuhe aus Nylon mit Nitrilbeschichtung – nahtlos, strapazierfähig.

Art. 0108, Gr. II - V



COMPRESSANA SUPER-GRIP

Extrafeine hautsympathische und atmungsaktive Feinstrick-Handschuhe mit Latex-Microfinish beschichtet. Extragrip, perfekte Passform, nahtlos, besseres Fingerspitzengefühl

Art. 0112, Gr. II - V

Hautkleber gegen rutschende Strümpfe



Die hautfreundliche, rückstandslos entfernbare Klebelotion verleiht Strümpfen, Bandagen und anderen Textilien sicheren und dauerhaften Halt. Einfach Klebelotion auf der Haut verteilen, Strumpf oder Bandage dagegen pressen – fertig. Nach dem Tragen mit Wasser oder einem feuchten Tuch innerhalb von Sekunden von der Haut entfernbare.

- hautfreundlich
- rückstandslos entfernbare
- klebt sicher – zieht nicht

Anwendungshinweis: Bei Haftbändern nicht im Bereich der Silikon-Beschichtung anwenden, sondern ausschließlich in Hautbereichen, die vom Gestrick abgedeckt werden.

Klebelotion Art. 0126 · PZN 17436256

FIX Haftlotion Art. 0116 · PZN 05704786 · HMV.Nr. 17.06.07.0011 · verordnungsfähig

COMPRESSANA SKIN CARE

Schutz und Pflege komprimierter Haut



Für den Behandlungserfolg von Venenerkrankungen, Ödemen etc. mit Kompression ist eine intakte, elastische und widerstandsfähige Haut von besonderer Bedeutung. Unter der Produktlinie COMPRESSANA SKIN CARE bietet COMPRESSANA zur Prophylaxe und zum Hautschutz speziell auf die Bedürfnisse der Kompressionstherapie abgestimmte Pflegeprodukte an. Diese wurden zusammen mit renommierten Herstellern aus der dermatologischen Kosmetik und Apothekern entwickelt, mit bewährten Inhaltsstoffen und Rezepten aus langjähriger Erfahrung im praktischen Einsatz.

COMPRESSANA ANTI-JUCKREIZSPRAY

Der Wirkstoff Polidocanol beruhigt die Haut und kann Juckreiz für mehrere Stunden unterbinden. Das Spray spendet Feuchtigkeit und wirkt antimikrobiell gegen übermäßige Bakterien- und Keimbildung. Durch Kratzen verursachten Entzündungen wird vorgebeugt.

Es kann mehrmals täglich auf betroffenen Hautstellen oder direkt auf den Strümpfen angewendet werden, zieht rückstandslos ein und hinterlässt keine Flecken. Das Spray kann unabhängig oder zusätzlich zur Creme oder Lotion angewendet werden.

50 ml Art. 0580 · PZN 15618496

200 ml Art. 0586 · PZN 17866985

Inhaltsstoffe: Aqua, Butylene Glycol, Laureth-9, Chlorhexidine Digluconate

Speziell
für
ÖDEME

Flasche aus
RECYCELTEM
Kunststoff



COMPRESSANA TONIKUM

Vitalisiert & kräftigt die Venen; erfrischt & kühlt die Beine; pflegt & spendet Feuchtigkeit; Heilpflanzenextrakte aus Rosskastanien, Salbei, Beinwell und Zaubernuss; Pflegekomplex mit Nachtkerzen- und Aprikosenkernöl.

Das Tonikum verbindet bewährte Venenmittel und nachhaltige Pflegesubstanzen zu einer einzigartigen und verträglichen Komposition. In Kombination mit Kompressionsstrümpfen können Durchblutung und Mikrozirkulation verbessert werden. Unkomplizierte Anwendung! Kann auch direkt auf die Strümpfe gesprüht werden.

50 ml Art. 0952 · PZN 13360881

200 ml Art. 0953 · PZN 13360898

Inhaltsstoffe: Aqua, Alcohol Denat, Glycerin, PEG-40 Hydrogenated Castor Oil, Sodium Lactate, Menthol, Lactic Acid, Hamamelis, Virginiana Leaf Extract, Litsea Cubeba Fruit Oil, Oenothera Biennis Oil, Prunus Armeniaca Kernel Oil, Symphytum Officinale Root Extract, Aesculus Hippocastanum Seed Extract, Camphor, Juniperus Oxycedrus Wood Oil, Linalool, Geraniol





Speziell für
ÖDEME

COMPRESSANA SKIN PROTECT

Intensivpflege & Repaircreme
Hautregeneration und Akutpflege von beanspruchten, sensiblen Hautpartien. Die antimikrobielle Wirkung von Silber reduziert das Infektionsrisiko. Der Repairkomplex kann Entzündungen, Reizungen etc. entgegenwirken und fördert die Hauterneuerung.

Zur regelmäßigen Anwendung nach dem Tragen von Kompressionsstrümpfen empfohlen, besonders an gereizten Hautstellen. Auch für Neurodermitiker und Diabetiker geeignet. 0% Parabene, Parfüm, Farbstoffe, Konservierungsstoffe, Nanopartikel

10 ml Art. 0756 · PZN 15618527

75 ml Art. 0757 · PZN 15618533

Inhaltsstoffe: Aqua, caprylic/capric Triglyceride, Panthenol, Glycerin, Pentylene Glycol, Polyglyceryl-3 Methylglucose Distearate, Zinc Oxide, Glyceryl Stearate, Stearyl Alcohol, Tocopherol, Silver, Citric Acid



Speziell für
ÖDEME

Flasche aus
RECYCELTEM
Kunststoff

COMPRESSANA DERMA LOTION

Intensivpflege und Hautregeneration
bei Venenleiden und Lip- oder Lymph-ödemem.

Die Lotion spendet sensibler Haut intensiv Feuchtigkeit. Zur Regeneration strapazierter, schuppender und rauer Haut. Vorbeugend gegen Hautirritationen, Spannungsgefühl und Juckreiz. Für Allergiker, Neurodermitiker und Diabetiker geeignet. Anwendung nach dem Tragen von Kompressionsprodukten und zur Regeneration während der Nacht. Frei von Farb- und Konservierungsstoffen.

200 ml Art. 0947 · PZN 17866962

500 ml Art. 0950 · PZN 07240115

Inhaltsstoffe: Aqua, Isopropyl Palmitate, Caprylic/Capric Triglyceride, Butylene Glycol, Urea, Disostearoyl Polyglyceryl-3 Dimer Diinoleate, Dimethicone and Dimethiconol, Magnesium Sulfate, Hydrogenated Castor Oil, Cera Alba, Phenylpropanol, Tocopherol, Bisabolol, Backhousia Citriodora Leaf Extract, Citral



Flasche aus
RECYCELTEM
Kunststoff

COMPRESSANA HYDRO LOTION

Für bessere Verträglichkeit und besseren Halt von Strümpfen.
Eignet sich auch zur Anwendung im Bereich von Abschlussrändern und Silikonhaftbändern vor und nach dem Tragen.

Akutpflege bei Juckreiz und zum Schutz vor Irritationen. Beruhigt und schützt sensible Haut vor mechanischen Reizungen und Reibung. Fördert die Hautregeneration und spendet lang anhaltend Feuchtigkeit. Zieht schnell und rückstandsfrei ein. Frei von Farb-, Duft- und Konservierungsstoffen.

50 ml Art. 0951 · PZN 12671685

200 ml Art. 0920 · PZN 07239595

Inhaltsstoffe: Aqua, Caprylic/Capric Triglyceride, Glycerin, Pentylene Glycol, Polyglyceryl-3 Methylglucose Distearate, Laureth-9, Stearyl Alcohol, Glyceryl Stearate, Zinc Oxide, Tocopherol, Citric Acid, Xanthan Gum

COMPRESSANA VENENBALSAM

Schützt, pflegt und erfrischt die Beine vor und nach dem Tragen von Kompressions- und Stützstrümpfen.

Zieht schnell und rückstandsfrei ein. Ausgesuchte natürliche Bestandteile (Rosskastanien- und Arnikafluidextrakt und hochwertige ätherische Öle, wie Eukalyptus, Kampfer und Rosmarin) verleihen bei Venenbeschwerden zusätzliche Hilfe und Hautpflege.

50 ml Art. 0113 · PZN 15390490

125 ml Art. 0104 · PZN 04139120

Inhaltsstoffe: Aqua, Paraffinum Liquidum, Isopropyl Alcohol, Caprylic/Capric Triglyceride, Glycerin, Urea, Cetearyl Alcohol, Ammonium Acryloyldimethyltaurate/Vp Copolymer, Trilaureth-4 Phosphate, Polyglyceryl-2-Sesquiosseate, Eucalyptus Globulus Oil, Dimethicone, Camphor, Arnica Montana Extract, Aesculus Hippocastanum Seed Extract, Phenoxyethanol, Ethylhexylglycerin.



COMPRESSANA VLIES

Praktische Pflegetücher für die Haut- und Haftbandpflege. Wir machen Kompression leicht und komfortabel.

Mit dem COMPRESSANA VLIES werden Hautpartien unter Kompression – auch im Haftbandbereich – gepflegt und gegebenenfalls die Silikonbeschichtung gereinigt. Das im Pflegetuch enthaltene Fluid schützt sensible Haut vor Reizungen, lindert Juckreiz, spendet Feuchtigkeit und entfernt Hautschuppen. Hautirritationen wird vorgebeugt. Es sorgt außerdem für einen besseren Halt und Sitz von Kompressionsstrümpfen und beugt Rutschen vor.

Art. 0954 · PZN 12469162

Inhaltsstoffe: Aqua, Caprylic/Capric Triglyceride, Pentylene Glycol, Laureth-9, PEG-40 Hydrogenated Castor Oil



Verordnung von medizinischen Kompressionsstrümpfen und MAK

Die medizinische Kompressionstherapie soll integraler Bestandteil bei entsprechenden Krankheitsbildern sein. Sie kann mittels Verbänden, medizinisch adaptiven Kompressionssystemen (MAK) und medizinischen Kompressionsstrümpfen (MKS) erfolgen. Bei relativ großen Umfangsveränderungen an einer Extremität bzw. konisch geformten Extremitäten sowie bei vertieften Gewebefalten soll i. d. R. eine flachgestrickte Versorgung verordnet werden. Vorteilhaft zur initialen Entstauung kann auch die Anwendung von MAK-Produkten, ggfs. in Kombination mit SoftCompress-Unterpolsterung, sein.

Inhalte der ärztlichen Verordnung

Gemäß Hilfsmittel-Richtlinie (<https://www.g-ba.de/richtlinien/13>) ist das Hilfsmittel in der Verordnung so eindeutig wie möglich zu bezeichnen, ferner sind alle für die individuelle Versorgung oder Therapie erforderlichen Einzelangaben zu machen.

Die S2k-Leitlinie zur medizinischen Kompressionstherapie (<https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/037-005.html>) weist ebenfalls darauf hin, dass eine richtige Rezeptierung Voraussetzung der korrekten Abgabe des Hilfsmittels an den Patienten ist.

Flachgestrickte MKS werden auf Muster 16 (rosa Kassenrezept), getrennt von Arzneimitteln und Verbandstoffen, mit der Ziffer 7 im entsprechenden Statusfeld verordnet und müssen per Kostenvoranschlag von der Krankenkasse genehmigt werden.

SoftCompress-Produkte gehören - wie Lymphsets - zu Verbandstoffen und können nicht als Hilfsmittel verordnet werden, sie müssen somit nicht von der Krankenkasse genehmigt werden.

Beispiel-Rezept für eine flachgestrickte medizinische Kompressions-Strumpfhose

Rezeptvermerke

- Indikation / Diagnose (ICD-10-Code)
Bei MAK: Hinweis auf initiale Entstauung
- Hilfsmittelnummer (7-stellige Positionsnummer; 10-stellige Positionsnummer als Einzelproduktverordnung mit Begründung) oder Bezeichnung des Hilfsmittels: Medizinischer Kompressionsstrumpf
- Anzahl (genaue Mengenangabe)
- Strumpflänge / Ausführung z. B. Arm- oder Beinversorgung bei MAK (ggf. mit PZN)
- Kompressionsklasse (KKL): I bis IV
- Fußspitze: offen oder geschlossen

wenn erforderlich zusätzlich:

- Maßanfertigung
- Zusätze: z. B. Hosenschlitz, Pelotten, Reißverschluss, Leibteil mit Kompression
- Flachgestrickt
- Befestigungen: z. B. Hautkleber, Haftband, Hüftbefestigung (mit Hilfsmittelnummer soweit vorhanden)
- Wechserversorgung
- Begründung, falls eine vorzeitige Folgeverordnung erforderlich ist (z. B. bei erheblichen Gewichts- oder Volumenveränderungen)

Informationstexte / Formulare für den professionellen Einsatz und die Kommunikation mit Ärzten, Therapeuten und Fachpersonal:

Beiblatt zur ärztlichen Verordnung Flachstrick Art.Nr. C067
Qualitätssicherungsprotokoll Flachstrick Art.Nr. 0927
Fakten zum Lymphödem Art.Nr. C152

Empfehlungen und Inhalte in Auszügen:
Medizinische Leitlinie zur Kompressionstherapie Art.Nr. C251

Alles auf einen Blick

www.compressana.de

Auf der COMPRESSANA Website finden Sie das komplette Sortiment, das neben Kompressions- und Stützstrümpfen viele weitere Produkte wie z. B. Sport- und Reisestrümpfe, Narbenkompressions-Pflaster, Sonnenschutzkleidung und Zubehör umfasst. Mit der Fachhändlersuche können Sie ganz einfach die Apotheken und Fachhändler in Ihrer Nähe finden, die COMPRESSANA Produkte führen.



VIDEO-Anleitungen

www.youtube.de/compressana

Wir erleichtern Ihnen die Selbstbandagierung: Ausführliche Video-Anleitungen finden Sie auf unserem Youtube-Channel.

So leicht kann das **An- und Ausziehen** gehen: Video-Anleitungen und weitere Informationen zu unseren Produkten sowie Zubehör finden Sie ebenfalls auf unserem Youtube-Channel.

Schauen Sie doch mal vorbei.



COMPRESSANA ÖDEM-CHECK

Mit dieser praktischen Selbstmanagement-App können durchgeführte Maßnahmen dokumentiert werden, die Entwicklung des Ödems nachvollzogen und weitere Informationen zum Thema Ödeme beschafft werden.

Die Web-App soll Benutzer aufklären und langfristig motivieren, die Therapiepläne einzuhalten.

Der COMPRESSANA ÖDEM-CHECK bleibt dauerhaft kostenlos und kann von jedem Computer oder Smartphone mit Internetverbindung aus aufgerufen werden.



COMPRESSANA GmbH
Böhmerwaldstr. 3 · D-93073 Neutraubling, Germany
Tel.: +49 (0) 9401 9226-0 · Fax: +49 (0) 9401 9226-20
info@compressana.de · www.compressana.de

Art.Nr. 0561 CC 8/2022

